

0260/2018/AN



Sozialdemokratische Rathausfraktion
der Stadt Neumünster

DIE LINKE.

Ratsfraktion



Ratsfraktion

CDU KREISVERBAND
NEUMÜNSTER



Freie
Demokraten
FDP



An die Stadtpräsidentin
Anna-Katharina Schättiger
Neues Rathaus
Großflecken 59
24534 Neumünster

31. August 2021

Sehr geehrte Frau Stadtpräsidentin,

hiermit stellen wir für die bevorstehende Ratsversammlung am 14. September 2021 folgenden fraktionsübergreifenden Antrag.

S. Radestock
& Fraktion

V. Andresen
& Fraktion

J. Griese
& Fraktion

P. Janetzky
& Fraktion

K. Grassau
& Fraktion

Gemeinsamer Antrag GRÜNEN-Ratsfraktion, SPD-Rathausfraktion,
CDU-Ratsfraktion, FDP-Ratsfraktion & DIE LINKE-Ratsfraktion

Hilfe für Geflüchtete aus Afghanistan

Neumünster erklärt sich bereit, Geflüchteten aus Afghanistan eine sichere Zuflucht zu bieten und sie in der Stadt aufzunehmen. Der Oberbürgermeister wird deshalb gebeten, diese Bereitschaft kurzfristig gegenüber Bund und Land mitzuteilen und die Verwaltung zu beauftragen, schnellstmöglich entsprechende Vorkehrungen zu treffen.

Begründung:

Die Bilder und Berichte aus Afghanistan machen betroffen und fordern uns auf, Menschlichkeit und Solidarität zu zeigen. Als Mitglied im Bündnis "Sichere Häfen" hat sich Neumünster bereits dazu bekannt, Verantwortung zu übernehmen und sich einzusetzen für Menschen, die um ihr Leben fürchten.

01787 - 699613
MOBILFON

C.-BALZERSEN-WEG 9, 24536 NMS-EINFELD
ADRESSE

GRUEN@RADESTOCKS.DE
MAIL

In der aktuellen Situation, die auch eine Folge des jahrzehntelangen Einsatzes in Afghanistan ist, sind wir parteiübergreifend aufgefordert, dieses Bekenntnis mit Leben zu füllen. Frauen, Männer und Familien sind bedroht, weil sie vor Ort für die Bundeswehr gearbeitet haben oder weil sie sich für Demokratisierung, für Gleichstellung, Bildung und für die Menschenrechte eingesetzt haben. Das Grundrecht auf Asyl muss in diesen Fällen zügig und unbürokratisch umgesetzt werden. Neumünster steht bereit, über den bundesweit geltenden Verteilschlüssel hinaus zu helfen.